

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: GALENBECKER SEE			Bildtyp: B.a.	Blatt / Bild-Nr.: V 7 - 6
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	flache Niederungsebene	unbeeinflusst	Sander/Endmoränengrenze	
2.2 Gewässer	Galenbecker See mit Zufluß des Mühlbaches, Grabensystem	natürl. Zufluß Mühlbach, ansonsten regelbare Meliorationsgräben, Seewasserstand mehrfach verändert	beeindruckender Blick zum See	
2.3 Vegetation	NO Uferbereich vernäßte Waldflächen (Moore), Röhrichte, Waldsaum Grünland	naturnah, teilweise allochthone Baumarten, Saatgrasland	intakter Röhrichtgürtel, breiter Waldsaum umschließt den See, Erlen, Weiden, Pappeln	
2.4 Nutzung	Grünland, Forst	wechselhafte Intensität, Grünlandflächen z. T. aufgelassen	NSG Galenbecker See	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Dörfer wirken aus der Entfernung auf diesen Landschaftsraum	-	-	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- deutlich erkennbarer See mit Waldsaum, umgeben von der Friedländer Großen Wiese
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- vielfältige Blickbeziehungen über die Seen, keine Störungen beeinträchtigen das Landschaftsbild
2.8 Blickbeziehungen	- äußerst reizvolle und beeindruckende Landschaft
2.9 Gesamteindruck	Ruhe und Harmonie in reizvoller Umgebung